

Marktdaten zum barrierefreien Tourismus

Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH
Wrangelstraße 16, D - 24105 Kiel
www.nit-kiel.de

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen allgemein...

- Bewegungsbehinderte Menschen
- Wahrnehmungsbehinderte Menschen
- Sprachbehinderte Menschen
- Personen mit geistiger Behinderung
- Personen mit psychischer Behinderung

- Ältere Menschen
- Übergewichtige Menschen
- Kleinwüchsige und großwüchsige Menschen
- Schwangere
- Personen mit vorübergehenden Unfallfolgen
- Personen mit postoperativen Beeinträchtigungen
- Personen mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck
- Analphabeten
- Kinder

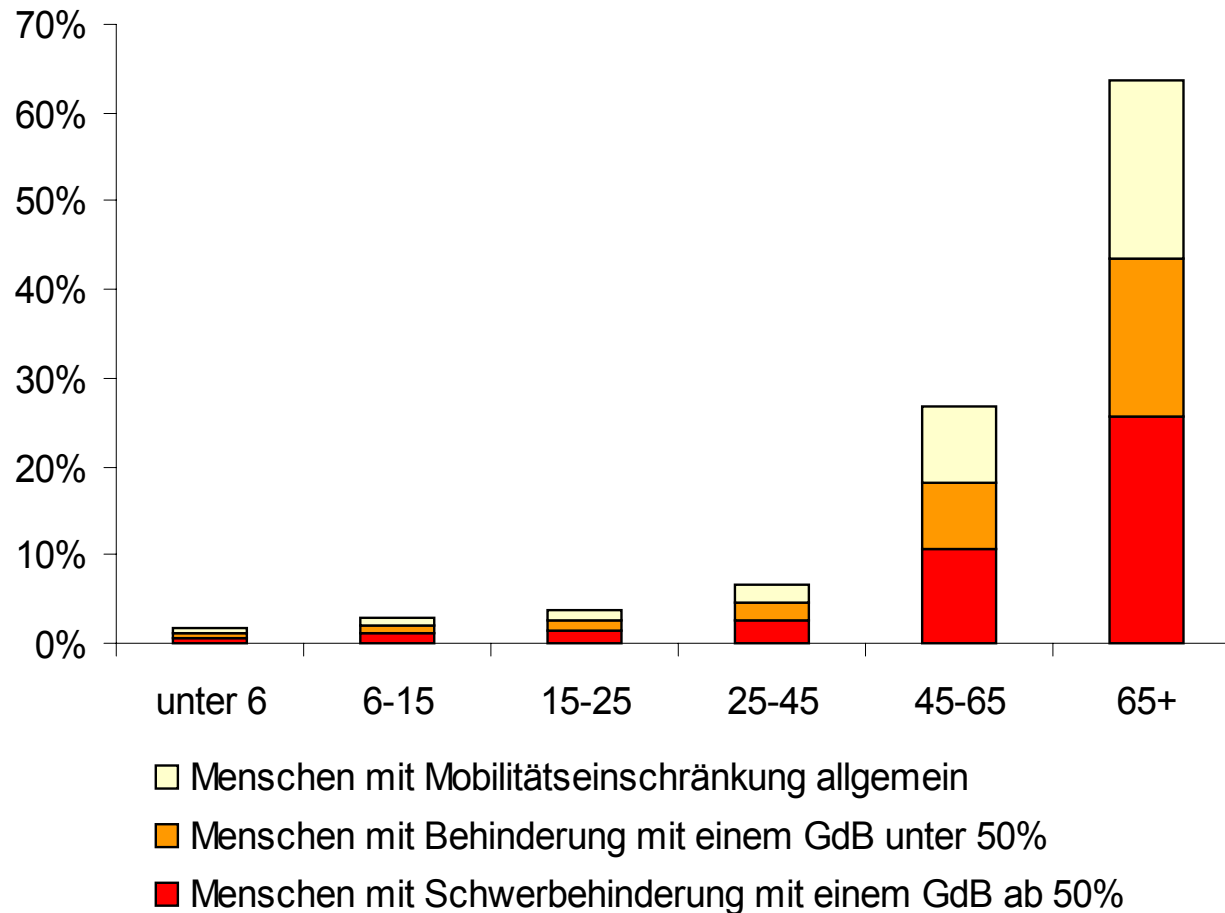
Wie viele Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gibt es?

	absolute Zahl	Anteil an der Gesamt- bevölkerung
Menschen mit Schwer- behinderung (GdB>50%)	6,7 Mio.	8,1%
Menschen mit Behinderung (GdB<50%)	4,5 Mio.	5,4%
Menschen mit anderen Mobilitätseinschränkungen	5,4 Mio.	6,5%
mobilitätseingeschränkte Menschen insgesamt	16,6 Mio.	20%
Begleitpersonen von Reisen- den mit Behinderung*	17,5 Mio.	-
Summe	34,1 Mio.	-

*durchschnittlich 1,56 Begleitpersonen je Reisendem mit Behinderung

Quellen: BMWi 2003 und Natko 2002

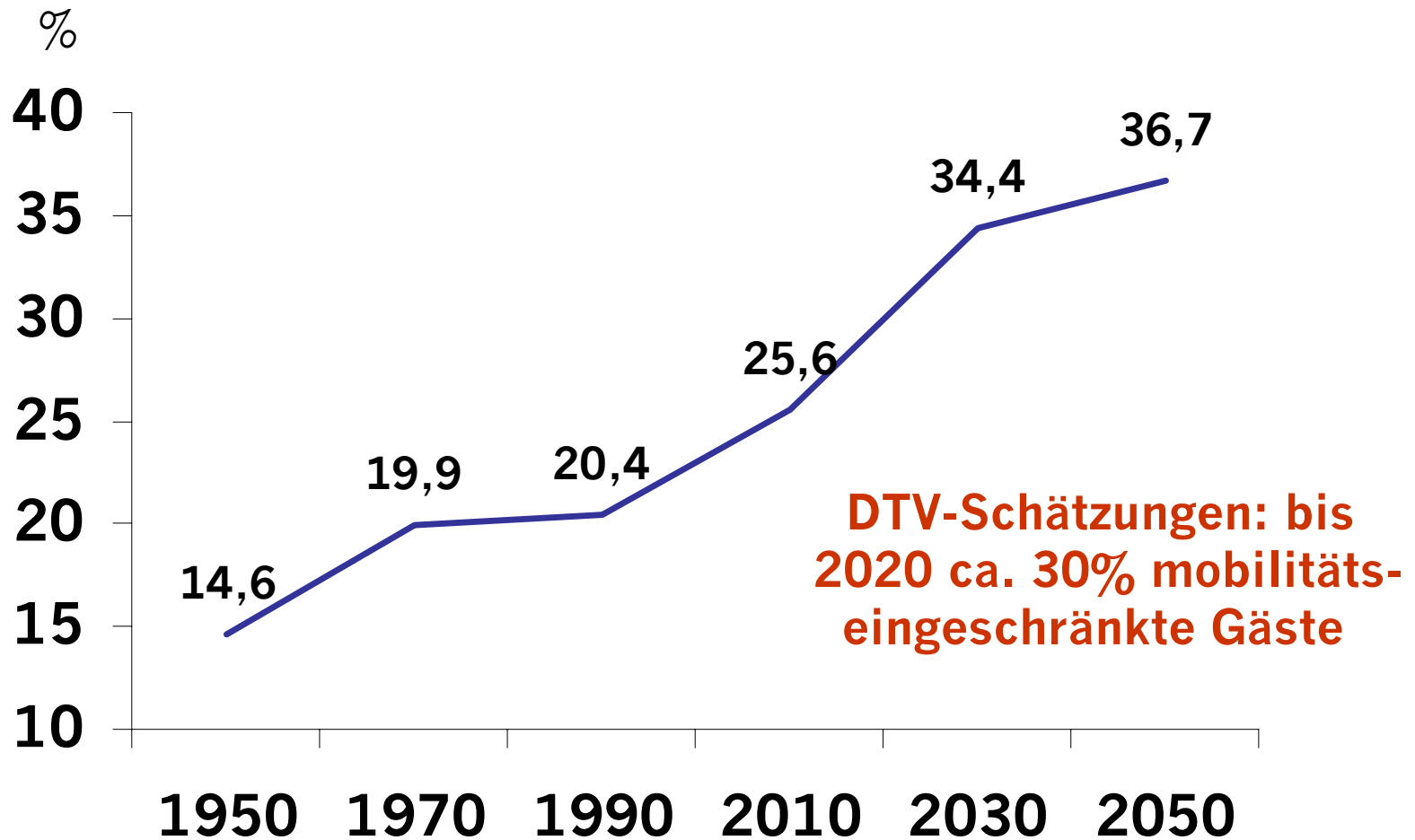
Anteil von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in der jeweiligen Altersgruppe 1999



Allgemeine Merkmale der Menschen mit Behinderung:

- hoher Anteil der über 65jährigen
- überwiegende Finanzierung des Lebensunterhaltes durch Rente/Pension und Vermögen
- größte Gruppe: körperbehinderte Menschen im weiteren Sinne

Entwicklung des Altenquotienten 60+



Urlaubsreisende: geschätzt

Urlaubsreisende mit Schwerbehinderung (GdB>50%)	3,6 Mio.
Urlaubsreisende mit Behinderung (GdB<50%)	2,4 Mio.
Urlaubsreisende mit anderen Mobilitätseinschränkungen	2,9 Mio.
mobilitätseingeschränkte Urlaubsreisende insgesamt	8,9 Mio.
Urlaubsreisende Begleitpersonen	9,4 Mio.
Summe	18,3 Mio.

Urlaubsreisen: geschätzt

Urlaubsreisen von Menschen mit Schwerbehinderung (GdB>50%)	4,7 Mio.
Urlaubsreisen von Menschen mit Behinderung (GdB<50%)	3,1 Mio.
Urlaubsreisen von Menschen mit anderen Mobilitätseinschränkungen	3,8 Mio.
Urlaubsreisen von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen insgesamt	11,6 Mio.
Urlaubsreisen von Begleitpersonen	12,2 Mio.
Summe	23,8 Mio.

Urlaubskennziffern

		Menschen mit Behinderung	Bevölkerung
Reiseintensität	Urlaub:	54%	75%
	Kurzreise:	32%	38%
Reisehäufigkeit (Reisen/Person)	Urlaub:	1,3	1,3
	Kurzreise:	2,3	2,2
Reisedauer (Tage)	Urlaub:	13,9	13,5

Urlaubsreisearten:

**Erholungsurlaub
Gesundheits-/Kur im Urlaub
Kultururlaub**

Kurzurlaubs-
reisearten:

**Städtereise
Erholungsurlaub
Kultururlaub**

Urlaubsmotive:

**Entspannung
gesundes Klima
etwas für die Gesundheit tun
frische Kraft sammeln
Natur erleben**

Urlaubsmotive:

	Reisende mit Behinderung	Bevölkerung
1	entspannen	entspannen
2	gesundes Klima	frei sein
3	etw. für die Gesundheit tun	Abstand zum Alltag
4	frische Kraft sammeln	frische Kraft sammeln
5	Natur erleben	Sonne, Wärme

Menschen mit Behinderung unterscheiden sich in ihrem Urlaubsverhalten kaum von Menschen ohne Behinderung!

Informationen vor der Reise:

1. **Bekannte und Verwandte 28%**
2. **Reisekataloge 26%**
3. **Reisebüros 23%**
4. **Spezialkataloge 22%**
5. **Tourismusbüros**
6. **Websites deutscher Destinationen 10%**

Anreise:

1. per Pkw
2. Reisebus (21,8%)
3. Bahn (17,2%)

Fortbewegung vor Ort:

1. per Pkw (>50%)
2. zu Fuß, mit dem Rollstuhl (> $\frac{2}{3}$)
3. ÖPNV (>20,4%)

Saisonalität:

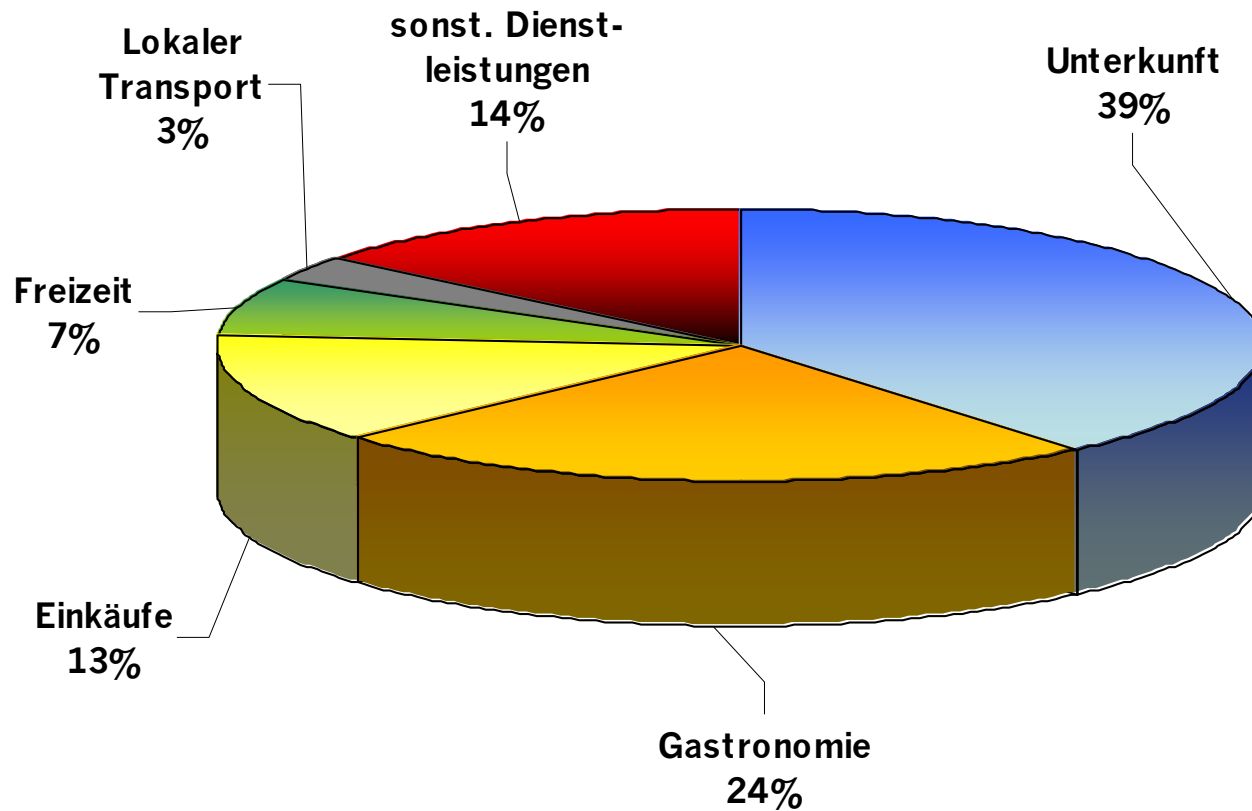
- **Menschen mit Behinderung verreisen verstärkt in den Monaten Mai, Sept. + Okt.**
- **88% sind nicht auf die Schulferien angewiesen**

Reiseausgaben:

Mit durchschnittlich 945 EUR geben Reisende mit Behinderung überdurchschnittlich (818 EUR im Vergleich zu allen Reisenden) viel aus.

⇒ 62,4% würden mehr für ihre Reise ausgeben

Struktur der Tagesausgaben von 65.- Euro pro reisender Person mit Behinderung



Reiseziele:

- **Inland (41%) vor Ausland (59%)**
(bei allen Reisenden Verhältnis von 38%:62%)
aber: 17% der Auslandsreisenden gaben an, wegen der dortigen Angebote ins Ausland gereist zu sein
- **Schleswig-Holstein auf Platz 2 (16%) bei den Reisezielen der Reisen von Menschen mit Behinderung (hinter Bayern (26%) und vor Baden-Württemberg (14%))**
- **80% der Kurzurlaube haben innerdeutsche Reiseziele**

Reisebegleitung:

- **52%** der Menschen mit Behinderung sind auf ihrer Reise auf eine Begleitperson angewiesen
- **über 50%** nehmen bei der Reiseplanung Hilfe in Anspruch (meist kostenneutrale Familienangehörige)
- **20%** nehmen vor Ort kostenpflichtige Angebote in Anspruch
 - ⇒ **38%** Ein-/Umsteigehilfen
 - ⇒ **36%** Rollstuhl als Fortbewegungsmittel
 - ⇒ **25%** benötigen keine speziellen Hilfsmittel

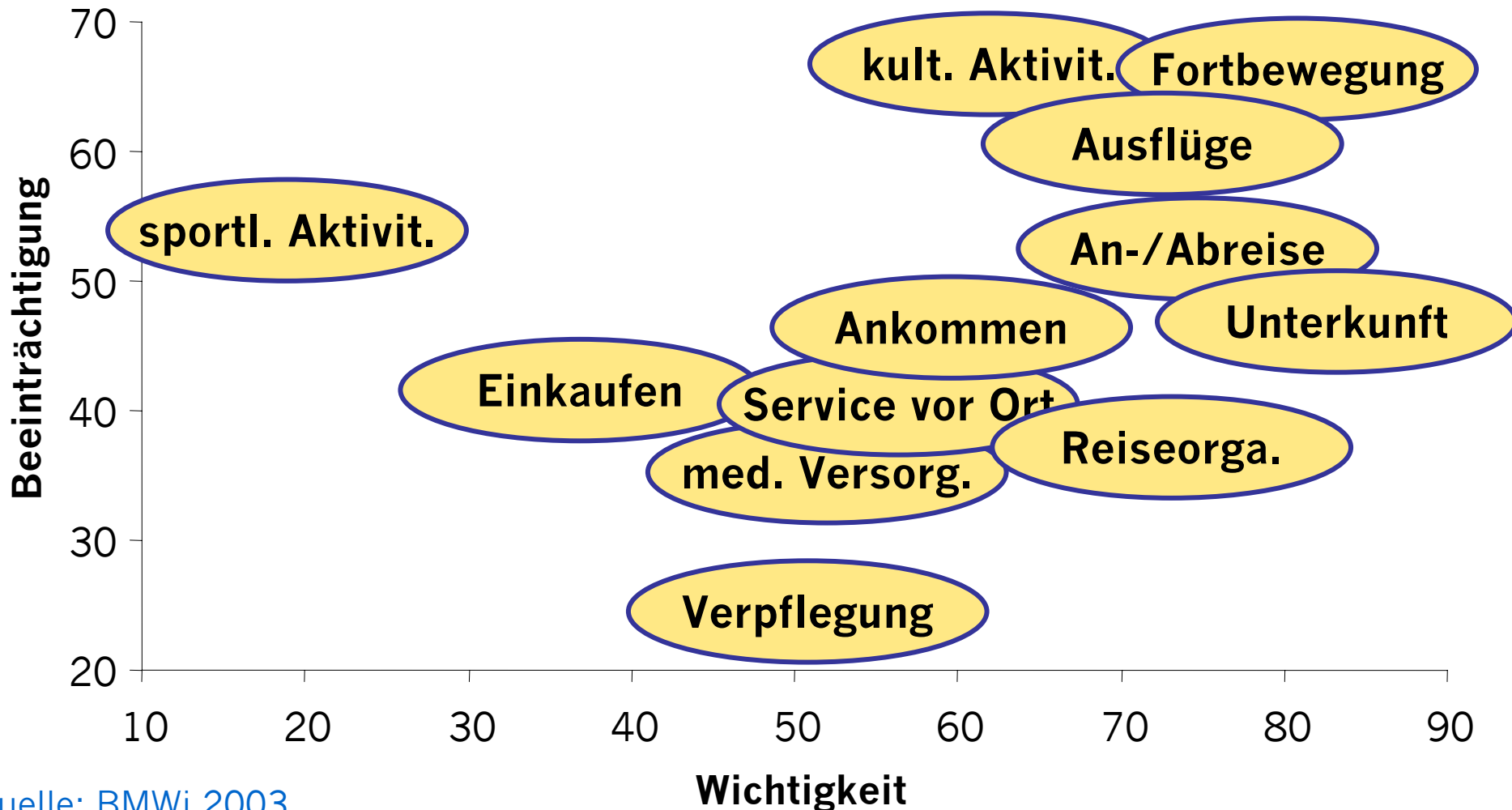
Zusammenfassung:

- **deutlich geringere Reiseintensität**
- **überwiegend Individualreisen**
- **Erholung und Gesundheit sind wichtigste Motive**
- **Reisen erfolgt weitgehend saisonunabhängig**
- **verhältnismäßig hohe Reiseausgaben**
- **hoher Anteil Deutschlandreisen**
- **Kurzurlaube sind meist Städtereisen**
- **52% reisen in Begleitung**
- **37% haben wegen fehlender Angebote schon mal auf eine Reise verzichtet**
- **48% würden bei entsprechenden barrierefreien Angeboten häufiger verreisen**

Barrierefreie Angebote aus Nachfragersicht:

- ✓ **Wo ist Barrierefreiheit von besonderer Bedeutung?**
- ✓ **Wo liegen aus Sicht der Menschen mit Behinderung die größten Beeinträchtigungen?**

Bedeutung und Beeinträchtigung der Anforderungen



Werden die Barrieren abgebaut, dann kann die Reiseintensität und -häufigkeit von Menschen mit Behinderung ansteigen!

Mehr dazu in den Handlungsempfehlungen...

Weitere Potenziale liegen außerdem ...

... im Tagestourismus

... im Kongresstourismus

... bei Übernachtungen bei Verwandten und Bekannten

... bei Reisen von Begleitpersonen

... bei ausländischen Touristen

Tourismus für Alle als Chance für die deutsche Tourismuswirtschaft:

- **stetig wachsendes Kundenpotenzial**
- **Zielgruppe reist weitgehend saisonunabhängig**
- **Reiseintensität kann durch attraktive barrierefreie Angebote für die Zielgruppe gesteigert werden**
- **Vermarktung von bestehenden Angeboten kann noch optimiert werden**